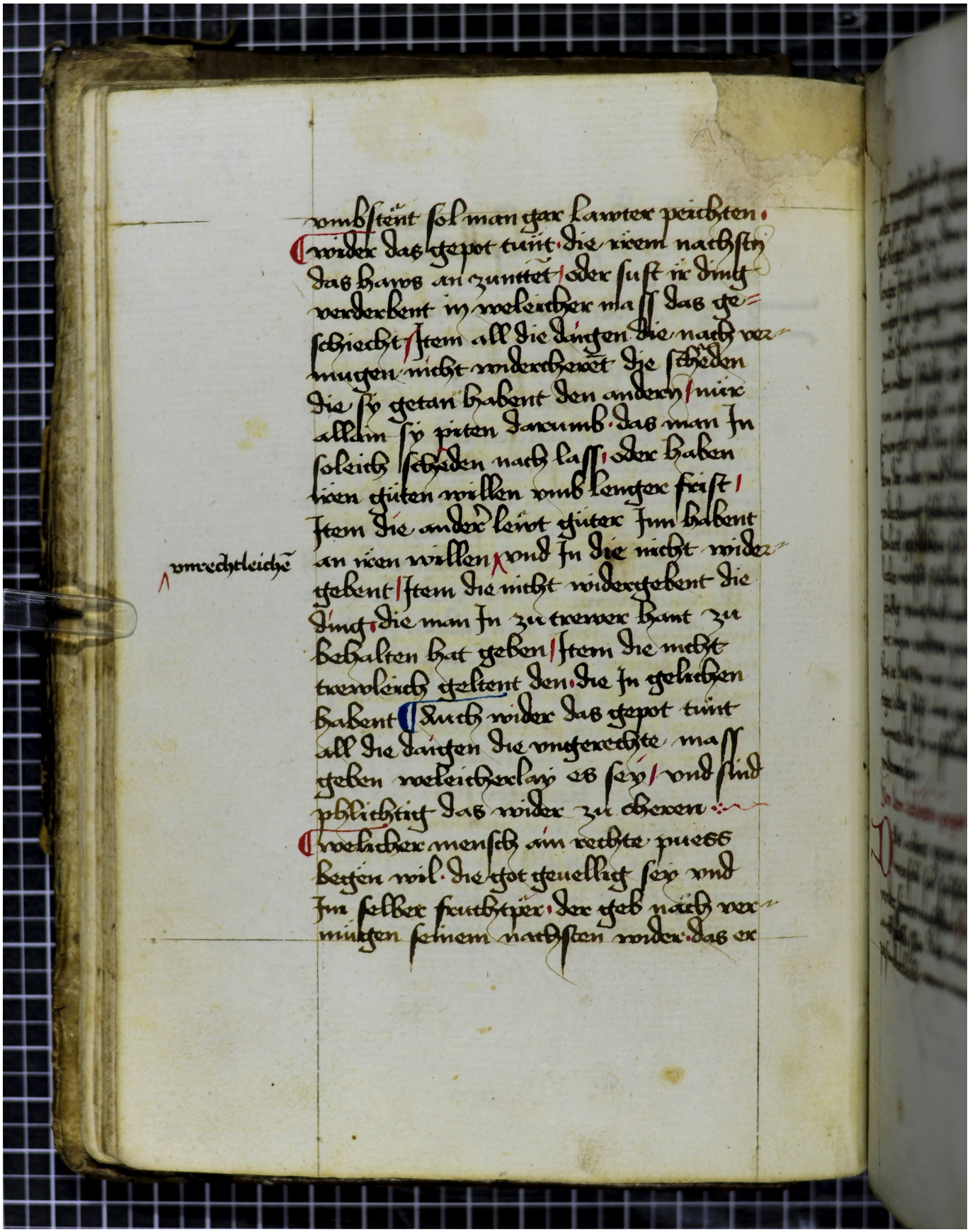
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 25v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



vmbstent sol man gar lawter peichten.
¶ wider das gepot tunt die ricem nachsten
das haws an zuntet / oder sust ir dinck
verderbent in welcherlay maß das ge=
schiecht / Item all die dingen die nach ver=
mugen nicht widerchert die schaden
die sy getan habent den anderen / nur
allain sy piten darumb das man jn
soleich schaden nach lass / oder haben
ricen gutten willen vmb lengter frist /
Item die andern leut guter jm habent
an ricen willen / vnd jn die nicht wider
vmrechtleichē gebent / Item die nicht widergebent die
dinck die man jn zu trewer hant zu
behalten hat geben / Item die nicht
trewleich geltent den die jn geliehen
habent ¶ Auch wider das gepot tunt
all die dingen die vngerechte maß
geben welcherlay es sey / vnd sind
pflichtig das wider zu chern.
¶ welicher mensch im rechte puess
begen wil die got geuellig sey vnd
jm selber freuchtper der geb nach ver=
mugen seinem nachsten wider das er